

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** suchen wir Sie als:

Sachbearbeiter (m/w/d) Überflutungsvorsorge/technischer Hochwasserschutz

Die **Stadtverwaltung Erfurt** bietet sichere und wirtschaftsunabhängige Arbeitsplätze mit umfassenden tariflichen bzw. beamten- und besoldungsrechtlichen Leistungen, regelmäßigen Tarifierhöhungen und bedarfsgerechten fachlichen und persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit Gleitzeitregelungen und der Möglichkeit des Freizeitausgleiches sowie gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements ermöglichen eine gute Work-Life-Balance.

Das **Umwelt- und Naturschutzamt** als zentrale Anlaufstelle für Umweltangelegenheiten setzt sich für den Schutz der natürlichen Ressourcen ein, um nachfolgenden Generationen eine gesunde und nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Sie interessieren sich für Themen rund um Umwelt- und Naturschutz und wie man Hochwasserschutz in die städtische Raumplanung einbeziehen kann? Sie lieben die abwechslungsreichen Aufgaben zwischen Planung, Bewertung, Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung und verstehen sich als wichtiges Bindeglied zwischen Bürgern, Mitarbeitern, Unternehmen und anderen Behörden? Sie zählen Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit, Ehrlichkeit, Loyalität und Erfolg zu Ihren persönlichen Werten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, um Teil des Sachgebietes Hochwasser- und Gewässerschutz zu werden!

Das **Aufgabengebiet umfasst** die Entwicklung und Umsetzung eines Risikomanagements zur Überflutungsvorsorge, insbesondere die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die Gefahrenabwehr und Bauleitplanung, die Konzipierung einer verwaltungsinternen Hochwasserfrühwarnung und die Fachberatung der städtischen Ämter in Bezug auf hydrologische und wasserwirtschaftliche Fragestellungen. Ebenfalls ist die Bestandsaufnahme und -fortlaufende Bewertung von wasserbaulichen Anlagen und Hochwasserschutzanlagen sowie Gräben von untergeordneter wasserwirtschaftlicher Bedeutung und die Mitwirkung bei Aufbau und Organisation des Wasserwehrdienstes Teil des Aufgabenspektrums. Im technischen Teil umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Vorbereitung und Koordinierung, öffentliche Beteiligung und Vermittlung von Informationen zu konkreten Planungsvorhaben der technischen (baulichen) Hochwasservorsorge. Dazu gehören weiter die Erarbeitung von Entwürfen, planerischen Vorgaben und Aufgabenstellungen von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, die Übernahme der Leistungsphasen 1 bis 9 und die Vorstellung der Sanierungs- und Neubaumaßnahmen in Gremien und Bürgerforen.

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer ingenieurtechnischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung, beispielsweise Wasser- und Bodenmanagement, Wassertechnologie oder Bauingenieurwesen mit der Vertiefung Wasserbau, Tiefbau oder Siedlungswasserwirtschaft
oder
- einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung mit Bezug zum Risikomanagement von Flusshochwasser und Starkregen
und
- die Fahrerlaubnis Klasse B

- fachkundige Deutschkenntnisse zur kompetenten Sprachverwendung in Wort und Schrift (mindestens GER Level C1)

Weiterhin wichtig sind uns:

- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung
- ein Zertifikat als Fachberater für Hochwasserschutz
- umfassende Kenntnisse auf den Gebieten des technischen Hochwasser- und Überflutungsschutzes, der Gewässerunterhaltung und -ökologie, des Wasserbaus sowie des Vergabe- und Vertragsrechts
- ein ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und Kollegen sowie eine damit verbundene teamorientierte Verhaltensweise, die Fähigkeit zur Zielentwicklung, eine hohe Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens sowie eine situations- und adressatengerechte Kommunikationsweise

Vergütung

E 12 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)

Die Zahlung einer Zulage nach der Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften (Fachkräfte-RL) und/oder die Vorweggewährung von Erfahrungsstufen bei Fachkräften ohne Berufserfahrung kann bei der Einstellung geprüft werden.

Klingt gut?

[Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Karriereportal.](#)

Hier finden Sie zudem unsere allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

Bewerbungsfrist: 16. April 2026

Bei fachlich-inhaltlichen Fragen zur Stelle wenden Sie sich an: Herr Graupner, Tel. 0361 655 2612
Ihre Ansprechpartnerin im Personal- und Organisationsamt ist: Frau Erdmann, Tel. 0361 655 1447

